

Landkreis Vorpommern-Rügen

Der Kreistagspräsident



Niederschrift über die 10. Sitzung des Kreistages Vorpommern-Rügen am 7. Juni 2021

Sitzungsraum: Kulturhaus "Treffpunkt Europas", Heinrich-Heine-Straße 1a
in 18507 Grimmen

Sitzungsdauer: 17:00 - 21:33 Uhr

Anwesenheit:

Kreistagsmitglied

Herr Michael Adomeit

Herr Uwe Ahlers

Frau Ute Bartel

Herr Norbert Benedict

Herr Alexander Benkert

Herr Ernst Branse

Frau Wenke Brüdgam

Herr Jörg Burwitz

Herr Uwe Dalski

Herr Christian Ehlers

Frau Rita Falkert

Herr Frank Fanter

Herr Stefan Giese

Herr Harry Glawe

Herr Christian Griwahn

Herr Aurel Hagen

Herr Benjamin Heinke

Herr Roland Herrmann

Herr Maik Hofmann

Herr Frank Ilchmann

Frau Dr. Carmen Kannengießer

Frau Kristine Kasten

Herr Albrecht Kiefer

Frau Anett Kindler

Herr Holger Kliewe

Herr Frank Kracht

Herr Helmut Krüger

Frau Andrea Kühl

Herr Andreas Kuhn

Herr Jens Kühnel

Frau Christiane Latendorf

Herr Dirk Leistner

Herr Mathias Löttge

Herr Michael Meister

Frau Christiane Müller

Frau Claudia Müller

Herr Thomas Naulin

Herr Dirk Niehaus

Herr Michael Philippen

Herr Helmut Poppe

Frau Julia Präkel

Frau Maria Quintana Schmidt

Herr Thomas Reichenbach

Herr Gerd Scharmberg

Frau Sylvia Schiefler

Frau Dr. Doris Schmutzer

Herr Norbert Schöler

Herr Daniel Schossow

Herr Thomas Schulz

Herr Maximilian Schwarz

Herr Jürgen Suhr

Herr Norbert Thomas

Frau Heike Völschow

Frau Petra Voß

Herr Dr. Wolfgang Weiß

Herr Prof. Dr. Ludwig Wetenkamp

Frau Susann Wippermann

Herr Dr. Ronald Zabel

Frau Andrea Zachow

Herr Tilo Ziemßen

Frau Anita Zimmermann

Von der Verwaltung

Herr Dr. Stefan Kerth, Landrat	Landrat
Frau Ricarda Rumpel	FBL 1
Frau Carmen Schröter	FBL 2
Frau Kathrin Meyer	FBL 3
Herr Frank-Peter Lender	FBL 4
Herr Torsten Ewert	EBL Abfallwirtschaft
Frau Peggy Schäpler-Moede	FGL 01.20
Herr Marcus Hanusch	Protokollführung

Es fehlen:

Kreistagsmitglied

Frau Andrea Kähler	entschuldigt
Frau Andrea Köster	entschuldigt
Herr Philipp Laars	unentschuldigt
Herr Hendrik Lastovka	entschuldigt
Herr Wolfgang Meyer	unentschuldigt
Herr Thoralf Pieper	unentschuldigt
Herr Dario Seifert	entschuldigt
Herr Peter van Slooten	unentschuldigt

Tagesordnung

- Öffentlicher Teil -

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift vom 22. Februar 2021
5. Information des Kreistagspräsidenten
6. Bericht des Landrates (schriftlich)
7. Anfragen der Kreistagsmitglieder
8. Nach- und Umbesetzungen
 - 8.1. Nachbesetzung eines stellvertretenden Mitgliedes des Umwelt, Landwirtschaft, Forst- und Fischereiausschusses aufgrund der Umbesetzung von Frau Josefine Kümpers durch Herrn Heiko Zahn
 - 8.2. Nachbesetzung eines stellvertretenden Mitgliedes des Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss aufgrund des Ausscheidens von Herrn Nick Liesener durch Frau Petra Voß
 - 8.3. Nachbesetzung eines stellvertretenden Mitgliedes der Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Vorpommern aufgrund Mandatsniederlegung von Herrn van Schie durch Herrn Rainer Starke
 - 8.4. Nachbesetzung eines stellvertretenden Mitgliedes des Präventions-, Brand- und Katastrophenausschusses aufgrund der Mandatsniederlegung von Herrn van Schie durch Herrn Axel Thien

- 8.5. Umbesetzung von Frau Katja Danter vom stellvertretenden Mitglied des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses zum Mitglied des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses
- 8.6. Umbesetzung von Frau Anett Kindler als Mitglied des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses zum stellvertretenden Mitglied des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses
- 9. Entsendung von sechs Mitgliedern in den Aufsichtsrat Bodden-Kliniken Ribnitz-Damgarten GmbH
- 10. 5. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallbewirtschaftung im Landkreis Vorpommern-Rügen
- 10.1. 5. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallbewirtschaftung im Landkreis Vorpommern-Rügen BV/3/0180
- 10.2. Änderungsantrag der Kreistagsfraktion CDU: "Abfallgebühren konstant halten - Aufkommen des Biomülls reduzieren - Überarbeitung der Gebührekalkulation" A/3/0103
- 11. Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE: "Mehr Sicherheit durch Schnelltests vor kommunalen Sitzungen" A/3/0100
- 12. Antrag der Kreistagsfraktion CDU, BfS/FDP, BVR/FW: „Informationspflicht über die aktuelle Corona-Situation im Landkreis Vorpommern-Rügen“ A/3/0104
- 13. Antrag der Kreistagsmitglieder Roland Herrmann und Dario Seifert: „Kosten der selbstverschuldeten Sonderkreistagssitzung minimieren!“ A/3/0101
- 14. Antrag der Kreistagsfraktion SPD: "Kein Atommüllendlager in unserem Landkreis!" A/3/0068
- 15. Antrag der Kreistagsfraktion BVR/FW und der Kreistagsfraktion SPD: "Bekennnis zum Wertstandort Stralsund" A/3/0073
- 16. Antrag der Kreistagsfraktion BfS/FDP: "Entwicklung von Leitlinien, zur Anwendung von Schutzmasken und Teststrategien an Schulen im LK-VR, Klasse 1-6“ A/3/0108
- 17. Luftreiniger bzw. CO2-Messgeräte für Schulen
- 17.1. Antrag der Kreistagsfraktion BfS/FDP: "Aufstellen von CO2 Messgeräten" A/3/0076
- 17.2. Antrag der Kreistagsfraktion SPD: "Luftreiniger für Schulen" A/3/0070
- 17.3. Änderungsantrag der Kreistagsfraktion SPD: "Luftreiniger für Schulen" A/3/0070/1
- 17.4. Änderungsantrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE: "Luftreiniger für Schulen" A/3/0070/2
- 18. Aufnahme der Volkshochschule in den Digitalpakt
- 18.1. Antrag der Kreistagsfraktion BfS/FDP: "Aufnahme der Volkshochschule in den Digitalpakt" A/3/0077
- 18.2. Änderungsantrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE: "Aufnahme der Volkshochschule in den Digitalpakt" A/3/0077/1

- 18.3. Änderungsantrag der Kreistagsfraktion SPD: "Aufnahme der Volkshochschule in den Digitalpakt" A/3/0077/2
19. Vorpommern-Rügen als Wasserstoffregion
- 19.1. Antrag der Kreistagsfraktion CDU: "Innovationsprogramm "HyLand" weiter unterstützen" A/3/0064
- 19.2. Antrag der Kreistagsfraktion SPD: "Vorpommern-Rügen als Wasserstoffregion voranbringen" A/3/0069
20. Parkplatzsituation auf der Schaabe/Rügen
- 20.1. Antrag der Kreistagsfraktion CDU: "Parkplatzsituation an der Schaabe auf der Insel Rügen" A/3/0059
- 20.2. Antrag der Kreistagsmitglieder Dario Seifert und Roland Herrmann: "Konzept zur Schaffung neuer Parkplätze entlang der Schaabe/Rügen ausarbeiten!" A/3/0084
- 20.3. Änderungsantrag der Kreistagsfraktion B90/GRÜNE/FR zum Antrag A/3/0059 "Parkplatzsituation an der Schaabe auf der Insel Rügen" A/3/0059/1
21. Antrag der Kreistagsfraktion AfD: "Fortführung des Welcome Centers beenden" A/3/0081
22. Antrag der Kreistagsfraktion AfD: "Machbarkeit eines Kleinanzeigenportals des Landkreises Vorpommern-Rügen prüfen." A/3/0098
23. Antrag der Kreistagsfraktion B90/GRÜNE/FR: "Ausschreibungsverfahren zur regionalen Beschaffung von Strom aus 100 % Erneuerbaren Energien." A/3/0062
24. Antrag der Kreistagsfraktion B90/GRÜNE/FR: "Zusätzliche Einsammlung nichtkompostierbarer Gartenabfälle" A/3/0075
25. Antrag der Kreistagsfraktion B90/GRÜNE/FR: "Einrichtung einer zentralen Vergabestelle als Servicestelle für Ämter und Gemeinden" A/3/0074
26. Kosten- bzw. fahrpreislosen öffentlichen Personennahverkehrs im Landkreis Vorpommern Rügen
- 26.1. Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und BVR/FW: „Einrichten eines kosten- bzw. fahrpreislosen öffentlichen Personennahverkehrs im Landkreis Vorpommern Rügen zum 01.01.2023" A/3/0105
- 26.2. Änderungsantrag der Kreistagsfraktion B90/GRÜNE/FR zum Antrag A/3/0105: "Einrichten eines kosten- bzw. fahrpreislosen öffentlichen Personennahverkehrs im Landkreis Vorpommern-Rügen" A/3/0105/1
- 26.3. Änderungsantrag der Kreistagsfraktionen CDU und BVR/FW zum Antrag A/3/0105: „Einrichten eines kosten- bzw. fahrpreislosen öffentlichen Personennahverkehrs im Landkreis Vorpommern Rügen zum 01.01.2023" A/3/0105/2
27. Antrag der Kreistagsmitglieder Dario Seifert und Roland Herrmann: "Dem Abschiebedesaster entgegenwirken - eine Ausreisereinrichtung für VR!" A/3/0083
28. Antrag der Kreistagsmitglieder Roland Herrmann und Dario Seifert: "Beendigung der Herrschaft des Unrechts" A/3/0092
29. Mitteilungen

Sitzungsergebnis

- Im öffentlichen Teil -

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Kreistagspräsident Kuhn eröffnet die 10. Sitzung des Kreistages Vorpommern-Rügen. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde, 55 von 69 Kreistagsmitgliedern anwesend sind und damit Beschlussfähigkeit besteht.

2. Einwohnerfragestunde

Herr Heinemann, Geschäftsführer der Tourismusgesellschaft Kap Arkona, informiert, dass seit drei Jahren in der Gemeinde Putgarten ein Bus der VVR eingesetzt werde, welcher trotz Ablehnung durch die Gemeinde dort etabliert worden sei. Dieser Linienbus stehe in Konkurrenz mit der Kap Arkona Bahn.

Er stellt folgende Fragen:

1. Ob der Landkreis Vorpommern-Rügen sich als Aufsichtsbehörde, eine Aufstellung der Kosten durch die VVR für diese Linie aufstellen könne, welche konkreten Erträge erzielt würden?
2. Was unternimmt der Aufsichtsrat der VVR, damit dieser Missstand behoben werde?
3. Warum habe sich in den letzten drei Jahren keiner mit diesem Thema beschäftigt?

Herr Landrat Dr. Kerth merkt an, dass ihm dieses Thema bekannt sei. Er könne dazu in diesem Moment keine fundierte Aussage treffen.

Herr Kreistagspräsident Kuhn informiert, dass der Aufsichtsrat sich mit diesem Thema regelmäßig beschäftige.

Weitere Einwohneranfragen werden nicht vorgetragen.

3. Bestätigung der Tagesordnung

Herr Kreistagspräsident Kuhn informiert, dass er zu den Tagesordnungspunkten 17, 18, 19 eine Auszeit von 10 Minuten vereinbaren möchte. Zu diesen Tagesordnungspunkten gebe es eine Vielzahl von Anträgen, die ggf. in Abstimmung mit den Fraktionsvorsitzenden zusammengefasst werden könnten, um jeweils einen gemeinsamen Antrag zu formulieren.

Es werden keine Einwände gegen die Auszeit vorgebracht.

Herr Heinke führt an, dass die Kreistagsfraktionen CDU, BfS/FDP, BVR/FW beantragen, den Antrag A/3/0104 unter Tagesordnungspunkt 12 von der Tagesordnung zu nehmen. Aufgrund der aktuellen Corona-Lage und der Auskünfte durch den Landkreis habe der Antrag sich erledigt.

Herr Herrmann überreicht Herrn Kreistagspräsident Kuhn ein Schreiben, indem er

erklärt, dass er folgende Anträge zurückzuziehe:

- TOP 13: A/3/0101 - Antrag der Kreistagsmitglieder Roland Herrmann und Dario Seifert: „Kosten der selbstverschuldeten Sonderkreistagsitzung minimieren!“
- TOP 20.2: A/3/0084 - Antrag der Kreistagsmitglieder Dario Seifert und Roland Herrmann: „Konzept zur Schaffung neuer Parkplätze entlang der Schaabe/Rügen ausarbeiten!“
- TOP 27: A/3/0083 - Antrag der Kreistagsmitglieder Dario Seifert und Roland Herrmann: „Dem Abschiebedesaster entgegenwirken - eine Ausreiseeinrichtung für VR!“

Weiter sei der Antrag A/3/0092 - Antrag der Kreistagsmitglieder Roland Herrmann und Dario Seifert: „Beendigung der Herrschaft des Unrechts“ in der letzten Kreistagssitzung von der Tagesordnung abgesetzt worden. Somit sei die jetzige Tagesordnung fehlerhaft.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung der Tagesordnung unter Berücksichtigung der oben genannten Änderungen.

Der Kreistag stimmt der Tagesordnung mehrheitlich zu.

4. **Genehmigung der Niederschrift vom 22. Februar 2021**

Redebedarf besteht nicht. **Herr Kreistagspräsident Kuhn** bittet um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

5. **Information des Kreistagspräsidenten**

Herr Kreistagspräsident Kuhn gibt die Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung des Kreistages vom 14. Dezember 2020 bekannt:

TOP 24 - Stromausschreibung für die Liegenschaft des LK V-R

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich mit sechs Gegenstimmen und einer Enthaltung zugestimmt.

TOP 25 - Verlängerung der bestehenden Verträge über die Erbringung abfallwirtschaftlicher Leistungen im Entsorgungsgebiet Hansestadt Stralsund bis 31. Dezember 2025

Abstimmungsergebnis: einstimmig mit einer Enthaltung zugestimmt.

TOP 26 - Verlängerung der bestehenden Verträge über die Erbringung abfallwirtschaftlicher Leistungen im Entsorgungsgebiet Nordvorpommern bis 31. Dezember 2025; VOL 40-14o-2/V2018

Abstimmungsergebnis: einstimmig mit einer Enthaltung beschlossen

TOP 27 - Verlängerung der bestehenden Verträge über die Erbringung abfallwirtschaftlicher Leistungen im Entsorgungsgebiet Rügen bis 31. Dezember 2025; VOL 40-14o-3/V2018

Abstimmungsergebnis: einstimmig mit einer Enthaltung zugestimmt.

TOP 28 - Verlängerung der bestehenden Verträge über die Mobile Sammlung schadstoffhaltiger Abfälle im Landkreis Vorpommern-Rügen und Entsorgung der erfassten Abfälle bis 31. Dezember 2025; VOL 75-14o/V2018

Abstimmungsergebnis: einstimmig mit einer Enthaltung zugestimmt

TOP 29 - "Nordvorpommersche Waldlandschaft" - Landtausch zur Einrichtung von Schreiadlerwaldschutzarealen und Naturwaldparzellen

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

6. Bericht des Landrates (zusätzlich schriftlich)

Herr Landrat Dr. Kerth informiert, dass der Inzidenzwert im Landkreis Vorpommern-Rügen sehr niedrig sei und deshalb weitere Öffnungsschritte möglich seien. Im Hintergrund würden jedoch alle bisher eingerichteten Stabstrukturen weiter bestehen bleiben. Der Start des Tourismus werde intensiv beobachtet, um kurzfristig reagieren zu können.

Weiter berichtet **Herr Landrat Dr. Kerth**, dass der Landkreis Vorpommern-Rügen beim Russlandtag vertreten gewesen sei. Es sei ein guter Konsens im Hinblick auf Problematik mit der Stadt Sassnitz und dem Hafen Mukran gefunden worden.

Zum Thema Eingruppierung der Landräte führt **Herr Landrat Dr. Kerth** an, dass dies ein Dauerthema des Landkreistages Mecklenburg-Vorpommern seit der Kreisgebietsreform sei. **Herr Landrat Dr. Kerth** ergänzt, dass die Erhöhung auf keinerlei eigene Initiative seinerseits entstanden sei.

Ein weiteres Thema sei das Bauvorhaben auf dem Bug. Hier würden rechtskräftige Bebauungspläne vorliegen. Er plädiere dafür, das Thema sachlich zu behandeln. In den nächsten Tagen werde es ein Gespräch mit der Gemeinde und dem Investor geben.

Herr Landrat Dr. Kerth berichtet, dass in den letzten Monaten intensiv an dem „HyStarter“ - Wasserstoffprojekt gearbeitet worden sei. Die Verwaltung habe zudem die Schaffung einer Stelle aus dem Budget des regionalen Planungsverbandes Vorpommern beantragt, die das Thema Wasserstoff bearbeiten werde.

Ein letztes Thema sei die Neustrukturierung der Wirtschaftsförderung. Hier sei das nächste Ziel bis Ende Juni die Erarbeitung der Vereinsatzung mit entsprechendem Finanzierungsplan. Weiter würden parallel Gespräche mit den Gründungsmitgliedern geführt. Ab dem 30. Juni 2021 gebe es in der Kreisverwaltung auch einen Ansprechpartner für die Aufgaben der Wirtschaftsförderung. Weiter gebe es die Idee, dass die Wirtschaftsfördergesellschaft als ruhende Gesellschaft vorerst bestehen bleiben solle.

7. Anfragen der Kreistagsmitglieder

Frau Kindler trägt vor, dass die Kreisvolkshochschulen aufgrund einer nicht korrekten Landesverordnung nur Integrations- und Schulabschlusskurse durchführen dürfen. Sie möchte wissen, wie der aktuelle Stand sei.

Herr Landrat Dr. Kerth informiert, dass er diese Frage schriftlich beantworten werde.

Weiter trägt **Frau Kindler** vor, dass bezüglich der außerplanmäßigen Sitzung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit ihr keine Informationen vorliegen, dass es eine Pressemitteilung über das Ergebnis der Sitzung gegeben habe.

Frau Meyer informiert, dass eine mit Frau Ritschel und Herrn Pick abgestimmte Pressemitteilung über den Pressesprecher des Landkreises Vorpommern-Rügen an die Presse verschickt worden sei.

Herr Dr. Zabel sagt, dass im Dezember 2020 der Kreistagsbeschluss zur Kofinanzierung der Frauenschutzhäuser gefasst worden sei und erfragt, wann mit der Auszahlung der 45.000 € zu rechnen sei.

Herr Landrat Dr. Kerth merkt an, dass die Anfrage schriftlich beantwortet werde.

Frau Präkel trägt folgende Fragen vor:

1. Unter welchen Voraussetzungen und mit welchen konkreten Auflagen hat die VVR die Genehmigung der Linie 28 bis zum Jagdschloss erhalten?
2. Ist die VVR in der Lage diese Auflagen einzuhalten?
3. Warum ist eine Streckenteilung zwischen den Wegebahnen und Bussen der VVR in Zingst möglich und am Kap Arkona und in Binz nicht?
Gibt es Unterschiede in den Genehmigungen der Wegebahnen in den einzelnen Orten?
4. Warum ist es nicht möglich, dass das Verkehrskonzept der Gemeinde Putgarten durch Arkona-Bahn und VVR gleichermaßen mitgetragen wird?
5. Wie hoch sind die Deckungsbeiträge:
 - a) auf der Linie 28 speziell nur auf dem Stück vom Kleinbahnhof bis zum Jagdschloss,
 - b) vom Großparkplatz bis zum Kap Arkona?

Herr Naulin trägt folgende Fragen vor:

1. Wie viele Personenbeförderungen im Rahmen des Personenbeförderungsauftrages hatte der VVR auf den Linien im Betriebsgebiet Sellin, Baabe, Thiesow, Klein Zicker, Binz, Prora und Sassnitz ohne touristisch bedingte Fahrgäste in den Jahren 2018 - 2020.
2. Wie hoch ist der Anteil der touristischen Personenbeförderung im Rahmen der bestehenden Verträge der Gemeinden Sellin, Baabe, Göhren, Thiesow, Middelhagen, Zicker, Binz, Prora und Sassnitz für die Jahre 2018 - 2020
3. Wie sind die Vertragsverhältnisse der touristischen Verträge über Kurabgabenfinanzierung mit den Kommunen und der Kurverwaltung geregelt und wer ist unmittelbarer Vertragspartner für die Kommunen oder Kurverwaltung. Welche Verträge sind davon auf der Insel Rügen betroffen. Wie erfolgt die Abgrenzung der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen innerhalb des öffentlichen Dienstleistungsauftrages des Landkreises mit dem VVR.

Weiter erfragt **Herr Naulin**, ob **Herr Landrat Dr. Kerth** eine Auflistung über die Kosten und den Nutzen von Corona-Tests geben könne?

Herr Landrat Dr. Kerth führt an, dass bei einer hohen Infektionsrate auch dementsprechend viel getestet werden müsse. Im Moment würden die Infektionszahlen sinken und es müsse natürlich darüber gesprochen werden, wie die weitere Vorgehensweise sein solle. Dies werde in der Landesregierung entsprechend berücksichtigt.

Herr Naulin erfragt, warum der Landrat und die VVR massiv gegen den Jagdschlossexpress vorgehen würden?

Herr Landrat Dr. Kerth erwidert, dass der VVR einen Versorgungsauftrag für die Strecke habe und in diesem Zusammenhang die Strecke bediene.

Herr Kreistagspräsident Kuhn ergänzt, dass der VVR der Daseinsvorsorge und dem öffentlichen Versorgungsauftrag unterliege.

Herr Kliewe trägt folgende Fragen vor:

1. Warum werden die Beschlüsse der Gemeinden Kap Arkona und Binz ignoriert?
2. Gibt es für die Strecken am Kap Arkona und dem Jagdschloss Granitz wirklich einen Versorgungsauftrag?

Herr Ahlers informiert, dass sich der Aufsichtsrat der VVR mit dem Thema beschäftige und auf die Gemeinden und die Unternehmen zugegangen werden solle.

Frau Dr. Kannengießer führt an, dass nach einem Beitrag des Nordmagazins die Wasser- und Abwassergebühren im Landkreis Vorpommern-Rügen die höchsten in ganz Mecklenburg-Vorpommern sein sollen. Sie bittet daher um eine Aufschlüsselung der Wasser- und Abwassergebühren nach den Gebieten ehemals Nordvorpommern, Stadt Stralsund und der Insel Rügen.

Weiter solle an den Straßen auf Rügen, an denen noch keine Radwege vorhanden seien, eine Lösung gefunden werden, um die Geschwindigkeiten zu begrenzen und auf Radfahrer hinzuweisen.

Herr Landrat Dr. Kerth sagt, dass eine schriftliche Antwort erfolgen werde.

Weitere Anfragen werden nicht vorgetragen.

8. Nach- und Umbesetzungen

8.1. Nachbesetzung eines stellvertretenden Mitgliedes des Umwelt-, Landwirtschaft, Forst- und Fischereiausschusses aufgrund der Umbesetzung von Frau Josefine Kümpers durch Herrn Heiko Zahn

Redebedarf besteht nicht. **Herr Kreistagspräsident Kuhn** bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 211-10/2021

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Die Nachbesetzung eines stellvertretenden Mitgliedes in den Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft, Fischerei- und Forstwirtschaft aufgrund der Umbesetzung von Frau Josefine Kämpers durch Herrn Heiko Zahn.

Somit ist Herr Dirk Niehaus Mitglied des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft, Fischerei- und Forstwirtschaft und Herr Heiko Zahn stellvertretendes Mitglied.

Abstimmungsergebnis: einstimmig mit sieben Enthaltungen beschlossen

8.2. Nachbesetzung eines stellvertretenden Mitgliedes des Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss aufgrund des Ausscheidens von Herrn Nick Liesener durch Frau Petra Voß

Redebedarf besteht nicht. **Herr Kreistagspräsident Kuhn** bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 212-10/2021

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Die Nachbesetzung eines Mitgliedes in den Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss aufgrund des Ausscheidens von Herrn Nick Liesener durch Frau Petra Voß.

Somit ist Frau Anett Kindler Mitglied des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses und Frau Petra Voß stellvertretendes Mitglied.

Abstimmungsergebnis: einstimmig mit sechs Enthaltungen beschlossen

8.3. Nachbesetzung eines stellvertretenden Mitgliedes der Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Vorpommern aufgrund Mandatsniederlegung von Herrn van Schie durch Herrn Rainer Starke

Redebedarf besteht nicht. **Herr Kreistagspräsident Kuhn** bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 213-10/2021

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Die Nachbesetzung eines stellvertretenden Mitgliedes der Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Vorpommern aufgrund der Mandatsniederlegung von Herrn Sebastian van Schie durch Herrn Rainer Starke.

Somit ist Herr Wolfgang Kannengießer Mitglied der Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Vorpommern und Herr Rainer Starke stellvertretendes Mitglied.

Abstimmungsergebnis: einstimmig mit sechs Enthaltungen beschlossen

8.4. Nachbesetzung eines stellvertretenden Mitgliedes des Präventions-, Brand- und Katastrophenausschusses aufgrund der Mandatsniederlegung von Herrn van Schie durch Herrn Axel Thien

Redebedarf besteht nicht. **Herr Kreistagspräsident Kuhn** bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 214-10/2021

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Die Nachbesetzung eines stellvertretenden Mitgliedes in den Präventions-, Brand- und Katastrophenschutzsausschusses aufgrund der Mandatsniederlegung von Herrn Sebastian van Schie durch Herrn Axel Thien.

Somit ist Herr Dirk Niehaus Mitglied des Präventions-, Brand- und Katastrophenschutzsausschusses und Herr Axel Thien stellvertretendes Mitglied.

Abstimmungsergebnis: einstimmig mit sechs Enthaltungen beschlossen

8.5. Umbesetzung von Frau Katja Danter vom stellvertretenden Mitglied des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses zum Mitglied des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses

Redebedarf besteht nicht. **Herr Kreistagspräsident Kuhn** bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 215-10/2021

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Die Umbesetzung von Frau Katja Danter vom stellvertretenden Mitglied des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses zum Mitglied des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses.

Somit ist Frau Katja Danter Mitglied des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses und Frau Anett Kindler stellvertretendes Mitglied.

Abstimmungsergebnis: einstimmig mit sechs Enthaltungen beschlossen

8.6. Umbesetzung von Frau Anett Kindler als Mitglied des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses zum stellvertretenden Mitglied des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses

Redebedarf besteht nicht. **Herr Kreistagspräsident Kuhn** bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 216-10/2021

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Die Umbesetzung von Frau Anett Kindler als Mitglied des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses zum stellvertretenden Mitglied des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses.

Somit ist Frau Katja Danter Mitglied des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses und Frau Anett Kindler stellvertretendes Mitglied.

Abstimmungsergebnis: einstimmig mit sechs Enthaltungen beschlossen.

9. Entsendung von sechs Mitgliedern in den Aufsichtsrat Bodden-Kliniken Ribnitz-Damgarten GmbH

Herr Kreistagspräsident Kuhn informiert, dass in der Kreistagssitzung vom 22. Februar 2021 in geheimer Wahl über die Entsendung der Aufsichtsratsmitglieder abgestimmt worden sei. Dies hätte gemäß Kommunalverfassung M-V nicht erfolgen dürfen und müsse daher wiederholt werden.

Herr Kreistagspräsident Kuhn erklärt das Prozedere, verliest die einzelnen Vorschlagslisten und teilt jeweils nach offener Abstimmung das Ergebnis mit:

Kreistagsfraktion CDU
Kathrin Meyer,
Norbert Schöler

Abstimmungsergebnis: 18 Stimmen

Kreistagsfraktion DIE LINKE
Lothar Pick

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen
Kreistagsfraktion B90/GRÜNE/FR
Albrecht Kiefer

Abstimmungsergebnis: 8 Stimmen

Kreistagsfraktion SPD
Sylvia Schiefler

Abstimmungsergebnis: 8 Stimmen

Kreistagsfraktion BfS/FDP
Gerd Scharmberg

Abstimmungsergebnis: 8 Stimmen

Kreistagsfraktion AfD
Anita Zimmermann

Abstimmungsergebnis: 7 Stimmen

Beschluss: KT 217-10/2021

Der Kreistag Vorpommern-Rügen entsendet folgende sechs Mitglieder in den Aufsichtsrat der Bodden-Kliniken Ribnitz-Damgarten GmbH:

- Frau Kathrin Meyer
- Herr Norbert Schöler
- Herr Lothar Pick
- Herr Albrecht Kiefer
- Herr Gerd Scharmberg
- Frau Sylvia Schiefler

Abstimmungsergebnis:

nach Abstimmung über konkurrierende Wahllisten, unter Abgabe von 59 Stimmen, ergab sich folgende Sitzverteilung:

CDU zwei Sitze,
DIE LINKE ein Sitz,
B90/GRÜNE/FR ein Sitz,
BfS/FDP ein Sitz,
SPD ein Sitz.

10. 5. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallbewirtschaftung im Landkreis Vorpommern-Rügen

10.1. 5. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallbewirtschaftung im Landkreis Vorpommern-Rügen
Vorlage: BV/3/0180

Herr Landrat Dr. Kerth informiert, dass der Landkreis Vorpommern-Rügen im Vergleich zu anderen Landkreisen Mecklenburg-Vorpommerns eine sehr niedrige Abfallgebühr habe. Dies sei nach einer negativen Berichterstattung der Presse durch den Pressesprecher des Landkreises Vorpommern-Rügen richtiggestellt worden.

10.2. Änderungsantrag der Kreistagsfraktion CDU: "Abfallgebühren konstant halten - Aufkommen des Biomülls reduzieren - Überarbeitung der Gebührenkalkulation"
Vorlage: A/3/0103

Herr Schöler begründet den eingebrachten Änderungsantrag.

Herr Niehaus merkt an, dass der Änderungsantrag mit diesem Beschlussvorschlag nicht zielführend sei und daher abgelehnt werden sollte.

Herr Löttge führt an, dass der Antrag aufgrund von erheblichen rechtlichen Bedenken nicht beschlossen werden könne. Es müsse jetzt die Gebührenerhöhung beschlossen werden, damit der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft handlungsfähig bleibe.

Herr Dr. Weiß merkt an, dass eine Reduzierung des Biomülls kontraproduktiv für die Entwicklung der Verwertung von Biomüll wäre.

Herr Landrat Dr. Kerth sagt, dass er dafür plädiere, die Handlungsfähigkeit des Eigenbetrieb Abfallwirtschaft zu gewährleisten. Eine Zustimmung des Änderungsantrages würde eine komplette Neuberechnung der Abfallgebühren bedeuten. Dies führe dazu, dass die entsprechenden Bescheide erst im November 2021 verschickt werden könnten. Ob diese Änderung auch durch die Bürger wahrgenommen werden, sehe er als schwierig an. Er spreche sich dafür aus, die Beschlussvorlage des Eigenbetriebes zu beschließen und im Nachgang ohne zeitlichen Verzug eine entsprechende Überarbeitung vorzunehmen.

Herr Philippen erfragt, ob es gegen die Gebührensatzung noch offene Klageverfahren vorliegen würden.

Herr Ewert informiert, dass es noch einen Normenkontrollantrag gebe, welcher geprüft werden müsse.

Die Kreistagsfraktion CDU beantragt eine Auszeit.

Herr Kreistagspräsident Kuhn gewährt eine Auszeit von 5 Minuten.

Herr Heinke informiert, dass die Kreistagsfraktion CDU an dem Änderungsantrag festhalte.

Herr Prof. Dr. Wetenkamp merkt an, dass der Weg, den Biomüll einzusammeln und dadurch den Müll zu reduzieren, der richtige sei. Durch die jetzige Erhöhung würde eine moderate Preiserhöhung erfolgen. Er sei dafür den Änderungsantrag abzulehnen.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung über den Änderungsantrag der Kreistagsfraktion CDU.

Der Kreistag lehnt den Änderungsantrag mehrheitlich mit 31 Nein-Stimmen, 24 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen ab.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bitte um Abstimmung über die Beschlussvorlage BV/3/0108.

Beschluss: KT 218-10/2021

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Kreistag beschließt die 5. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallbewirtschaftung im Landkreis Vorpommern-Rügen - Abfallgebührensatzung - (AGS) gemäß dem als Anlage 1 beigefügten Satzungsentwurf auf Grundlage der als Anlage 3 beigefügten Gebührenermittlung 2021/2022.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich mit 25 Gegenstimmen und einer Enthaltung beschlossen

11. **Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE: "Mehr Sicherheit durch Schnelltests vor kommunalen Sitzungen"**
Vorlage: A/3/0100
-

Frau Latendorf erweitert den Antrag wie folgt: „Mehr Sicherheit durch Schnelltest vor kommunalen Sitzungen **bei einer Inzidenz von über 50.**“

Herr Hofmann führt an, dass folgende Ergänzung vorgenommen werde: „**Nach einem negativem Corona-Test entfällt die Maskenpflicht.**“

Frau Dr. Kannengießner merkt an, dass eine genauere Formulierung erfolgen müsse, dass auch bereits durchgeführte Testnachweise gültig seien.

Herr Kracht begründet den eingebrachten Antrag.

Herr Löttge weist daraufhin, dass den Kreistagsmitgliedern die Möglichkeit, sich vor

den Sitzungen zu testen, angeboten worden sei. Mit Blick auf die aktuellen Inzidenzzahlen, sei die Notwendigkeit des Antrags nicht mehr gegeben.

Herr Landrat Dr. Kerth weist daraufhin, dass er der Erweiterung auf Aufhebung der Maskenpflicht widersprechen müsste.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Unmittelbar vor den Präsenzsitzungen des Kreistages Vorpommern-Rügen und seiner Gremien soll den geladenen Teilnehmern während der Dauer der Corona-Pandemie ein Schnelltest auf das SARS COV II Virus angeboten und dringend empfohlen werden. Teilnehmer ohne Test sollen an der Sitzung separat, in einem weiteren Abstand von den übrigen Teilnehmern teilnehmen können.

Die notwendigen Testpakete sollen durch den Landkreis zur Verfügung gestellt werden. An die kreisangehörigen Kommunen wird appelliert, dies in ihren Gremien ebenfalls vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich mit 38 Nein-Stimmen und 20 Ja-Stimmen abgelehnt

-
12. **Antrag der Kreistagsfraktion CDU, BfS/FDP, BVR/FW: „Informationspflicht über die aktuelle Corona-Situation im Landkreis Vorpommern-Rügen“**
Vorlage: A/3/0104
-

Vom Antragsteller zurückgezogen.

13. **Antrag der Kreistagsmitglieder Roland Herrmann und Dario Seifert: „Kosten der selbstverschuldeten Sonderkreistagssitzung minimieren!“**
Vorlage: A/3/0101
-

Vom Antragsteller zurückgezogen.

14. **Antrag der Kreistagsfraktion SPD: "Kein Atommüllendlager in unserem Landkreis!"**
Vorlage: A/3/0068
-

Frau Kasten begründet den eingebrachten Antrag.

Herr Niehaus merkt an, dass durch die Bundesgesellschaft für Endlagerung festgestellt werde, in welchen Gebieten überhaupt nach wissenschaftlichem Kenntnisstand eine Endlagerung möglich sei. Es müsse abgewartet werden, welche wissenschaftlichen Ergebnisse vorliegen werden.

Herr Löttge merkt an, dass der Landkreis Vorpommern-Rügen vom Tourismus lebe. Ein Atommüllendlager würde eine negative Entwicklung des Tourismus herbeiführen.

Herr Dr. Weiß spricht sich gegen den Antrag aus.

Herr Scharmberg merkt an, dass andere Länder trotz des Atomausstiegs von Deutschland weiterhin an Atomkraftwerke festhalten würden.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 235-10/2021

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Kreistag lehnt ein Atommüllendlager in unserem Landkreis ab. Der Landrat wird beauftragt, alle Schritte einzuleiten, um die Verhinderung eines Endlagers in Vorpommern-Rügen zu erreichen, insbesondere auch bereits jetzt gegebenenfalls juristische Schritte einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich mit sechs Gegenstimmen und 13 Enthaltungen beschlossen

15. **Antrag der Kreistagsfraktion BVR/FW und der Kreistagsfraktion SPD: "Bekanntnis zum Werftstandort Stralsund"**
Vorlage: A/3/0073
-

Herr Löttge begründet den eingebrachten Antrag.

Herr Kühnel führt an, dass eine Unterstützung nicht nur durch eine finanzielle Förderung erfolgen solle.

Frau Latendorf erklärt, dass die Kreistagsfraktion DIE LINKE den Antrag unterstütze, wenn sich dabei nicht nur auf den Werftstandort und der Wert selber bezogen werde. Es sollen auch alle beteiligten Unternehmen berücksichtigt werden.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 236-10/2021

Der Kreistag Vorpommern-Rügen bekennt sich zum Erhalt des Werftstandortes Stralsund und fordert die politisch Verantwortlichen auf, für den langfristigen Standorterhalt und für die Zukunftsfähigkeit der Schiffswerft nach nachhaltigen Lösungen zu suchen sowie auf innovative Ideen zu setzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig mit drei Enthaltungen beschlossen

16. **Antrag der Kreistagsfraktion BfS/FDP: "Entwicklung von Leitlinien, zur Anwendung von Schutzmasken und Teststrategien an Schulen im LK-VR, Klasse 1-6"**
Vorlage: A/3/0108
-

Herr Hofmann begründet den eingebrachten Antrag.

Herr Naulin fordert, dass zur Normalität zurückgekehrt werde.

Frau Präkel führt an, dass der Antrag zu den Forderungen des Landeselternrates passen würde. Dieser würde von der Landesregierung fordern, Pläne für eine mögliche 4. Welle der Corona-Pandemie über den Sommer auszuarbeiten.

Die Kreistagsfraktion CDU beantragt, die Änderung der Entwicklung von Leitlinien für die **Klassen 1-12**.

Frau Bartel führt an, dass nach den Sommerferien von einer anderen Situation als bisher ausgegangen werden müsse. Ihr sei jedoch nicht zu 100 Prozent klar, wer genau der Antragssteller sei.

Herr Hofmann informiert, dass dies ein Tagesordnungspunkt im Bildung-, Kultur und Sportausschuss gewesen sei, welcher nach positiver Abstimmung im Ausschuss durch die Fraktion BfS/FDP als Antrag in den Kreistag eingebracht werde.

Frau Kasten führt an, dass die generelle Maskenpflicht einen starken Einschnitt in den Alltag der Schüler/innen haben würden. Sie habe bereits mit den Ministerien gesprochen, dass dies nicht so weiter gehen könne.

Herr Landrat Dr. Kerth merkt an, dass er seine fachliche Meinung durch den Dialog mit dem Gesundheitsamt des Landkreises, mit der Landesregierung und den Landräten bilde. Er sehe es als schwierig an, sich auf die Meinung von einem Facharzt zu stützen. Man könne jedoch den Standpunkt, dass Kinder keine Pandemietreiber seien vertreten. Eine komplette Aufhebung der Maskenpflicht an den Schulen sehe er jedoch als schwierig an.

Herr Kreistagspräsident Kuhn fragt Herrn Scharmberg, ob die Kreistagsfraktion BfS/FDP dem Zusatz „...Klassen 1-12“ zustimme.

Herr Scharmberg stimmt der Änderung des Antrages zu.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bitte um Abstimmung des Antrages unter Berücksichtigung der Änderung.

Herr Kreistagspräsident Kuhn unterbricht die Kreistagssitzung für eine 10-minütige Pause.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 237-10/2021

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

1. Der Landrat möge sich zeitnahe, bis zum 1. Juni 2021, in gemeinsamen Runden (Gesprächen) mit der Landesregierung bzw. dem Bildungsministerium Mecklenburg Vorpommern dafür einsetzen bzw. prüfen tragfähige, zukunftsorientierte Leitlinien zu erarbeiten, welches den zukünftigen individuellen Umgang der Schutzmasken, im Bereich Schule, regelt.
2. Folgende Aspekte sollen diese Leitlinien enthalten:
 - a. Es sollte ein Stufenmodell beinhalten, welches den Schulen vor Ort zur Selbstverwaltung an die Hand gegeben werden kann.

- b. Es sollte beinhalten in welchen Stufen (z.B 100/150 etc.), wo und wann die Schutzmasken in den Schulen getragen werden müssen. (Flur, Klassenraum bzw. qm pro Person)
 - c. Dieses ist abhängig zu machen von Inzidenzen, Räumlichkeiten, Hygienekonzepten, und aktuellen COVID 19- Vorfällen an der Schule, und somit vor Ort zu regeln.
 - d. Es sollte mit dem Schulleiternrat und Schulkonferenzen auf Landes- und Landkreisebene abgestimmt sein.
3. Auf Maskenpflicht im Freien und bei sportlichen Aktivitäten ist gänzlich zu verzichten.
 4. Die Tests Mechanismen an Schulen muss sich an aktuellen Corona-Cluster und Symptomen bei Kindern orientieren bzw. in Gang gesetzt werden.
 5. Der Ausschuss des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses ist über das Ergebnis zu informieren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig mit fünf Enthaltungen beschlossen

17. Luftreiniger bzw. CO2-Messgeräte für Schulen

17.1. Antrag der Kreistagsfraktion BfS/FDP: "Aufstellen von CO2 Messgeräten" Vorlage: A/3/0076

Herr Scharmberg informiert, dass sich die Kreistagsfraktion geeinigt habe, die Anträge unter dem Tagesordnungspunkt 17 wie folgt zusammenzufassen:

„Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Landrat wird beauftragt, in den zuständigen Schulen in jedem geschlossenen Raum (Klasseraum) ein CO2 - Messgerät zur Aufstellung zu empfehlen.“

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung des Antrages.

Beschluss: KT 238-10/2021

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Landrat wird beauftragt, in den zuständigen Schulen in jedem geschlossenen Raum (Klassenraum) ein CO2 - Messgerät zur Aufstellung zu empfehlen. Damit ist es den Schulen freigestellt, die Geräte anzuschaffen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

17.2. Antrag der Kreistagsfraktion SPD: "Luftreiniger für Schulen" Vorlage: A/3/0070

s.o.

17.3. Änderungsantrag der Kreistagsfraktion SPD: "Luftreiniger für Schulen"
Vorlage: A/3/0070/1

s.o.

17.4. Änderungsantrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE: "Luftreiniger für Schulen"
Vorlage: A/3/0070/2

s.o.

18. Aufnahme der Volkshochschule in den Digitalpakt

18.1. Antrag der Kreistagsfraktion BfS/FDP: "Aufnahme der Volkshochschule in den Digitalpakt"
Vorlage: A/3/0077

18.2. Änderungsantrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE: "Aufnahme der Volkshochschule in den Digitalpakt"
Vorlage: A/3/0077/1

Herr Kracht informiert, dass sich die Kreistagsfraktion geeinigt habe, die Anträge unter dem Tagesordnungspunkt 18 wie folgt zusammenzufassen:

„Der Kreistag möge folgende Änderung zum Antrag beschließen:

Der Landrat wird beauftragt, Gespräche mit dem Land M-V aufzunehmen und darauf zu dringen, dass unsere Kreisvolkshochschule in den Digitalpakt aufgenommen wird. Er soll weiterhin als Initiative des Landkreises Vorpommern-Rügen im Landkreistag M-V einbringen, dass dies für alle Volkshochschulen des Bundeslandes dringend und schnell eingefordert wird.“

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 239-10/2021

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Landrat wird beauftragt, Gespräche mit dem Land MV aufzunehmen und darauf zu dringen, dass unsere Kreisvolkshochschule in den Digitalpakt aufgenommen wird. Er soll weiterhin als Initiative des Landkreises Vorpommern-Rügen im Landkreistag MV einbringen, dass dies für alle Volkshochschulen des Bundeslandes dringend und schnell eingefordert wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

18.3. Änderungsantrag der Kreistagsfraktion SPD: "Aufnahme der Volkshochschule in den Digitalpakt"
Vorlage: A/3/0077/2

s.o.

19. Vorpommern-Rügen als Wasserstoffregion

19.1. Antrag der Kreistagsfraktion CDU: "Innovationsprogramm "HyLand" weiter unterstützen"

Vorlage: A/3/0064

Herr Schwarz informiert, dass sich die Kreistagsfraktionen geeinigt haben, die Anträge unter dem Tagesordnungspunkt 18 wie folgt zusammenzufassen:

„Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Das Innovationsprogramm „HyLand“ weiter zu unterstützen und den Landkreis Vorpommern-Rügen als Wasserstoffregion voranzubringen.“

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 240-10/2021

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Das Innovationsprogramm „HyLand“ weiter zu unterstützen und den Landkreis Vorpommern-Rügen als Wasserstoffregion voranzubringen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

19.2. Antrag der Kreistagsfraktion SPD: "Vorpommern-Rügen als Wasserstoffregion voranbringen"

Vorlage: A/3/0069

s.o.

20. Parkplatzsituation auf der Schaabe/Rügen

20.1. Antrag der Kreistagsfraktion CDU: "Parkplatzsituation an der Schaabe auf der Insel Rügen"

Vorlage: A/3/0059

Herr Kliewe begründet den eingebrachten Antrag.

Herr Niehaus führt an, dass ein Nahverkehrsplan für diese Region geschaffen werden sollte. Eine Schaffung von 1.500 Parkplätzen würde zu einer Fällung von mehreren Hektar Küstenwald führen.

Herr Kliewe ergänzt, dass der ÖPNV keine Lösung darstelle. Die Gäste würden aus allen Regionen des Landkreises zur Schaabe anreisen. Dies könne durch die VVR nicht gewährleistet werden. Die Gemeinden hätten bereits ein Konzept erarbeitet, welches sie auch umsetzen wollen.

Herr Niehaus erwidert, dass für die Insel Rügen eine neue Nahverkehrsplanung entwickelt werden müsse.

Herr Kracht bittet darum, den Antrag zu konkretisieren.

Frau Dr. Kannengießer merkt an, dass mit den vorliegenden Anträgen keine endgültige Entscheidung getroffen werden könne. Es werde für die Insel Rügen ein neues Nahverkehrskonzept benötigt.

Herr Kliewe beantragt folgende Änderungen:

„Das Parken auf dem Parkplatz an der Schaabe soll bis zu einer endgültigen Lösung weiterhin erlaubt sein.

Beim Ausbau der Landstraße werde sich dafür eingesetzt, dass einseitig Parkmöglichkeiten entlang der Landstraße und ergänzend ein Radweg geschaffen werden.“

Herr Scharmberg führt an, dass es im Kern des CDU-Antrages darum gehe, den Fahrzeugen, welche gemäß Straßenverkehrsordnung widerrechtlich am Straßenrand parken, eine Parkmöglichkeit zu schaffen. Er sei dafür, dass der ursprüngliche Antrag zur Beschlussfassung gestellt werde.

Frau Brüdgam beantragt die Verweisung in den Mobilitätsausschuss.

Herr Heinke informiert, dass die Kreistagsfraktion CDU am ursprünglichen Antrag festhalte.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bitte um Abstimmung, den Antrag der Kreistagsfraktion CDU in den Wirtschafts-, Tourismus und Digitalisierung Ausschuss und in den Mobilitätsausschuss zu verweisen.

Der Kreistag lehnt die Verweisung mehrheitlich mit 31 Nein-Stimmen, 17 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung ab.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung über den Änderungsantrag der Kreistagsfraktion B90/GRÜNE/FR.

Der Kreistag lehnt den Änderungsantrag der Kreistagsfraktion B90/GRÜNE/FR mehrheitlich mit 10 Ja-Stimmen ab.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung über den Antrag der Kreistagsfraktion CDU.

Beschluss: KT 241-10/2021

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen spricht sich für die Schaffung von mind. 1.500 neuen Parkplätzen an der Schaabe auf der Insel Rügen, insbesondere durch den Ausbau der vorhandenen fünf Parkplatzstandorte, aus.

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beauftragt den Landrat dazu Gespräche zwischen der Landesforst, den zuständigen Gemeinden und dem Landeswirtschaftsministerium soweit dem Verkehrsministerium zu führen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich mit 15 Gegenstimmen und zwei Enthaltungen beschlossen

- 20.2. Antrag der Kreistagsmitglieder Dario Seifert und Roland Herrmann: "Konzept zur Schaffung neuer Parkplätze entlang der Schaabe/Rügen ausarbeiten!"
Vorlage: A/3/0084
-

Vom Antragsteller zurückgezogen.

- 20.3. Änderungsantrag der Kreistagsfraktion B90/GRÜNE/FR zum Antrag A/3/0059
"Parkplatzsituation an der Schaabe auf der Insel Rügen"
Vorlage: A/3/0059/1
-

s.o.

21. Antrag der Kreistagsfraktion AfD: "Fortführung des Welcome Centers beenden"
Vorlage: A/3/0081
-

Herr Meister merkt an, dass die Internetseite des Welcome Centers nicht erreichbar sei.

Herr Landrat Dr. Kerth sagt, dass er dazu nichts sagen könne und werde in der nächsten Sitzung des Kreistages den aktuellen Stand berichten.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Das Projekt „Welcome Center“ wird beendet.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich mit sieben Ja-Stimmen und vier Enthaltungen abgelehnt

22. Antrag der Kreistagsfraktion AfD: "Machbarkeit eines Kleinanzeigenportals des Landkreises Vorpommern-Rügen prüfen."
Vorlage: A/3/0098
-

Herr Meister begründet den eingebrachten Antrag.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen möge beschließen:

Der Landrat beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob eine kostenneutrale, technische und rechtliche Umsetzung eines Kleinanzeigenportals auch im Landkreis Vorpommern-Rügen realisiert werden kann.

Die Ausbringung neuer Planstellen für dieses Portal ist zu verhindern.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich mit neun Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen abgelehnt

23. **Antrag der Kreistagsfraktion B90/GRÜNE/FR: "Ausschreibungsverfahren zur regionalen Beschaffung von Strom aus 100 % Erneuerbaren Energien."**
Vorlage: A/3/0062
-

Herr Niehaus begründet den eingebrachten Antrag.

Herr Landrat Dr. Kerth informiert, dass die nächste Ausschreibung erst im Jahr 2023 stattfinden und in diesem Zusammenhang eine erneute Prüfung bezüglich Ökostroms stattfinden werde.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

1. Für alle Dienststellen und Einrichtungen des Landkreises wird schnellstmöglich ein Ausschreibungsverfahren für Ökostrom nach den Kriterien des Umweltbundesamtes durchgeführt.
2. Ergänzend wird in die Ausschreibung die Anforderung nach Lieferung von 100% Stromanteil aus Erneuerbaren Energien und die Verpflichtung zum Angebot von Regionalstromprodukten nach dem Regionalnachweisregister des Umweltbundesamtes aufgenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich mit 13 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen abgelehnt

24. **Antrag der Kreistagsfraktion B90/GRÜNE/FR: "Zusätzliche Einsammlung nichtkompostierbarer Gartenabfälle"**
Vorlage: A/3/0075
-

Herr Niehaus begründet den eingebrachten Antrag.

Frau Latendorf merkt an, dass die nichtkompostierbaren Abfälle nur in die Verbrennungsanlagen verlagert werden würden.

Herr Niehaus erwidert, dass diese nur eine mögliche Variante darstelle.

Herr Ehlers merkt an, dass eine zusätzliche Einsammlung von nichtkompostierbarer Gartenabfälle zu zusätzlichen Kosten führen würde.

Herr Kreistagspräsident Kuhn weist nunmehr daraufhin, dass der Kreistag seit bereits 4 Stunden tagt und gemäß § 6 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Kreistages Vorpommerns-Rügen über die Fortsetzung oder Vertagung abgestimmt werden müsse.

Herr Kreistagspräsident Kuhn lässt über die Fortsetzung der Kreistagsitzung ab-

stimmen.

Der Kreistag stimmt mehrheitlich für die Fortsetzung der Kreistagssitzung mit 3 Gegenstimmen.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung über den Antrag.

Beschluss:

Der Kreistag beauftragt den Landrat damit, zu prüfen, wie ein zusätzliches Angebot zur regelmäßigen Einsammlung nicht kompostierbarer Pflanzenabfälle im Frühjahr und Herbst umgesetzt werden kann und mit welchem finanziellen Aufwand dies verbunden ist.

Ziel dieses Angebots soll sein, das Verbrennen pflanzlicher Abfälle in den Monaten März und Oktober deutlich zu reduzieren.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich mit neun Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen abgelehnt

25. **Antrag der Kreistagsfraktion B90/GRÜNE/FR: "Einrichtung einer zentralen Vergabestelle als Servicestelle für Ämter und Gemeinden"**
Vorlage: A/3/0074
-

Herr Prof. Dr. Wetenkamp begründet den eingebrachten Antrag.

Herr Reichenbach führt an, dass die meisten Ämter bereits eine eigene Vergabestelle eingerichtet hätten.

Herr Landrat Dr. Kerth merkt an, dass der Antrag bei einer positiven Beschlussfassung zunächst in einen Prüfauftrag umgewandelt werden sollte.

Herr Prof. Dr. Wetenkamp sehe eine zentrale Vergabestelle als Unterstützung für die Gemeinden.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Der Landrat des Landkreises Vorpommern-Rügen wird beauftragt, den Bedarf für eine Unterstützung bei den Amtsverwaltungen und den Gemeinden des Landkreises im Zusammenhang mit ausschreibungspflichtigen Vergaben abzufragen. In Abhängigkeit vom Ergebnis dieser Bedarfsabfrage wird der Landrat darüber hinaus beauftragt, den Amtsverwaltungen und Gemeinden des Landkreises diese Aufgaben durch die zentrale Vergabestelle des Landkreises schnellstmöglich als Servicestelle anzubieten. Ein entsprechend geänderter Satzungsentwurf ist dem Kreistag vorzustellen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich mit 10 Ja-Stimmen und einer Enthaltung abgelehnt

26. Kosten- bzw. fahrpreislosen öffentlichen Personennahverkehrs im Landkreis Vorpommern Rügen

- 26.1. Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und BVR/FW: „Einrichten eines kosten- bzw. fahrpreislosen öffentlichen Personennahverkehrs im Landkreis Vorpommern Rügen zum 01.01.2023“**
Vorlage: A/3/0105
-

- 26.2. Änderungsantrag der Kreistagsfraktion B90/GRÜNE/FR zum Antrag A/3/0105: "Einrichten eines kosten- bzw. fahrpreislosen öffentlichen Personennahverkehrs im Landkreis Vorpommern-Rügen"**
Vorlage: A/3/0105/1
-

Frau Kindler begründet den eingebrachten Änderungsantrag und erfragt, ob der 1. Januar 2023 als Termin gehalten werden könne.

- 26.3. Änderungsantrag der Kreistagsfraktionen CDU und BVR/FW zum Antrag A/3/0105: „Einrichten eines kosten- bzw. fahrpreislosen öffentlichen Personennahverkehrs im Landkreis Vorpommern Rügen zum 01.01.2023“**
Vorlage: A/3/0105/2
-

Herr Reichenbach begründet den eingebrachten Antrag und den Änderungsantrag.

Frau Latendorf regt an, es müsse überlegt werden, wie auch die ländlichen Gebiete davon profitieren könnten. Sie würde empfehlen, diesen Antrag in einen Prüfauftrag umzuformen.

Herr Reichenbach informiert, dass Anfang 2021 mit den Bürgern/innen eine On-lineumfrage und mit den Ämtern Dialoge geführt worden seien, in denen die Probleme und Bedarfe zum Nahverkehrsplan benannt werden sollten.

Herr Landrat Dr. Kerth gibt zu bedenken, dass die Zeitspanne sehr bedenklich sei. Er sehe es jedoch auch als notwendig an, dass der Kreistag einen Zwischenstand zur weiteren Entwicklung erhalte.

Frau Kindler teilt mit, dass sich die Kreistagsfraktion B90/GRÜNE/FR dem Änderungsantrag der Kreistagsfraktion CDU und BVR/FW anschließe.

Herr Kreistagspräsident Kuhn um Abstimmung über den Änderungsantrag.

Beschluss: KT 242-10/2021

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Landrat wird beauftragt ein Konzept für einen kosten- bzw. fahrpreislosen öffentlichen Personennahverkehr für den gesamten Landkreis Vorpommern-Rügen vorzulegen, welches dann zum 01.01.2023 umgesetzt werden soll.

Diesem vorangehen soll ein bis zum 10.08.2021 zu erstellendes Leistungsverzeichnis zur Abstimmung im Mobilitätsausschuss. Im Ergebnis der Abstimmung soll das Vergabeverfahren im September / Oktober 2021 starten. Das Ergebnis

des Gutachtens eines externen Fachunternehmens, welches insbesondere die aktuellen und zukünftigen Bedienbedarfe, mögliche Finanzierungsmodelle nach regionaler Inanspruchnahme und finanzieller Leistungsfähigkeit berücksichtigen soll, ist dem Kreistag und dem Mobilitätsausschuss bis Mitte / Ende des zweiten Quartals 2022 zur Beratung vorzulegen und soll Grundlage des hieraus zu entwickelnden konkreten Umsetzungsbeschlusses sein.

Deckungsquelle:

Gemäß Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Landkreises Vorpommern-Rügen für das Haushaltsjahr 2021 ist im Teilhaushalt 0, FB Landrat, FD 02 Stabstelle Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung unter dem Produktsachkonto 5470100 - ÖPNV, hier wiederum unter dem Sachkonto 5625001 ein Betrag in Höhe von 587 TEUR eingestellt. Die Finanzierung erfolgt somit aus dem Sachkonto 5625001 zur Unterstützung des Mobilitätsausschusses eingeplanten Betrag in Höhe von 500 TEUR.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

27. **Antrag der Kreistagsmitglieder Dario Seifert und Roland Herrmann: "Dem Abschiebedesaster entgegenwirken - eine Ausreiseeinrichtung für VR!"**
Vorlage: A/3/0083
-

Vom Antragsteller zurückgezogen.

28. **Antrag der Kreistagsmitglieder Roland Herrmann und Dario Seifert: "Beendigung der Herrschaft des Unrechts"**
Vorlage: A/3/0092
-

Redebedarf besteht nicht. **Herr Kreistagspräsident Kuhn** bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Landrat wird beauftragt, bei der Landesregierung darauf hinzuwirken, dass die gesetzes- und verfassungswidrige Völkerwanderung in die deutschen Sozialsysteme endlich beendet wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

29. **Mitteilungen**

Herr Kreistagspräsident Kuhn teilt mit, dass die nächste Sitzung am 14. Juni 2021 stattfindet und beendet die Sitzung um 21:33 Uhr.

30. Juni 2021, gez. Andreas Kuhn

Datum, Unterschrift
Kreistagspräsident

30. Juni 2021, gez. Marcus Hanusch

Datum, Unterschrift
Protokollführung